

Heidi Classic: 2023 geht's weiter

Die 10. Heidi Classic ist Geschichte – und sie hat wunderschöne Siegergeschichten geschrieben. Auf dem Podest standen ein Ehepaar, das sich ohne diese Oldtimer-Rallye nie kennengelernt hätte, ein Sportwagen Marke Eigenbau und beim «Prix d'Élégance» ein äusserst seltener Audi Sport Quattro. Die 11. Heidi Classic wird am letzten Juni-Wochenende 2023 über die Strassen rollen.

Bad Ragaz/Maienfeld, 28. Juni 2022 – Das lange (pandemiebedingte) Warten auf die 10. Austragung der Heidi Classic hat sich gelohnt. 63 gemeldete Teams sorgten vom 16. bis 19. Juni 2022 für das grösste Teilnehmerfeld in der Geschichte dieser familiären Oldtimer-Veranstaltung. Die Jubiläumsrallye führte bei Kaiserwetter mit zwei attraktiven Ausfahrten ins Appenzellerland sowie ins Prättigau, Albulatal und auf die Lenzerheide. Am Freitagabend gaben Manfred Schurti (Formel-Super-V-Weltmeister 1973) und Urs Kuratle (Director Factory Racing LMDh bei Porsche in Weissach) den Rallye-Teilnehmern im Rahmen einer Podiumsdiskussion Einblick in die 24-Stunden-Rennen von Le Mans; am Samstagabend wurden vier Teams geehrt, die bei der zehnten Austragung der Heidi Classic zum zehnten Mal am Start gestanden haben.

Heidi-Classic-Geschichten

Die Jubiläumsveranstaltung konnte auch sportlich mit tollen Geschichten aufwarten. Mit Siegergeschichten nämlich: Larry und Martina Cavalli, die mit ihrem VW Typ 3 1600 TL in der Kategorie Classic gewannen, hatten sich einst bei einer Heidi Classic kennen und lieben gelernt. Heute bilden die beiden nicht nur bei Oldtimer-Rallyes ein erfolgreiches Team, sondern gehen auch gemeinsam durchs Leben. Im wahrsten Sinne des Wortes eine «familiäre Angelegenheit» war auch der Sieg in der Kategorie Sport. Die Karosserie des aufsehenerregenden Eigenbau-Fahrzeugs (Wagner Special) des Siegerteams wurde vom Vater des Piloten persönlich und in Handarbeit gefertigt. Umso schöner, konnte Ralph Wagner (und am Samstag Pepe Ivelj) mit dem Copiloten Fredi Jung den Gesamtsieg der Jubiläumsrallye einfahren.

Eine ganz andere Geschichte ist jene des «Prix d'Élégance», der jeweils im Rahmen des grossen Oldtimer-Treffens, welches das Heidi-Classic-Wochenende beschliesst, vergeben wird. Die Fachjury kürte 2022 den Audi Sport Quattro (Baujahr 1984) von Patrick Dähler und Ursula Heggli zum Sieger. Vom Sport Quattro – 32 cm kürzerer Radstand und gesamthaft 24 cm weniger Länge als der Ur-Quattro – wurden nur 220 Stück gebaut, und nur 21 davon wurden in «kopenhagenblau» lackiert. Eine solche Rarität war bei der 10. Heidi Classic auf der Strasse und im Dorfzentrum von Bad Ragaz zu bestaunen – 306 PS stark, viele Teile aus gewichtsarmem GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) und Kevlar gefertigt.

Auf Wiedersehen im Juni 2023

Das ehrenamtlich tätige Organisationskomitee darf auf eine rundum gelungene – und unfallfreie – Jubiläumsveranstaltung zurückblicken. Doch wie heisst es so schön: Nach der Rallye ist vor der Rallye. Die Vorbereitungen zur 11. Heidi Classic laufen bereits an – gefahren wird am letzten Juni-Wochenende 2023!

11. Heidi Classic, Wochenende vom 23./24. Juni 2023; www.heidiclassic.ch

Bildlegenden:

Einer von 21 kopenhagenblauen Audi Sport Quattro weltweit – und der Sieger des «Prix d'Élégance» der 10. Heidi Classic.

Foto: Jürg Rohr

Die Freude an Classic Cars hat sie zusammengebracht: Martina und Larry Cavalli haben sich einst bei der Heidi Classic kennengelernt, 2022 gewinnen sie – als Ehepaar – die Classic-Wertung der Jubiläumsveranstaltung.

Foto: Jürg Rohr

Eigenbau mit Heimvorteil: Das Team im «Wagner Special» mit den Piloten Ralph Wagner und Pepe Ivelj sowie Copilot Fredy Jung gewinnt die Sport-Kategorie und ist damit Gesamtsieger der 10. Heidi Classic.

Foto: Jürg Rohr

